

<b>GROSSE KREISSTADT EMMENDINGEN</b> Amt: Fachbereich 1 / Eh	<b>SITZUNGSVORLAGE 0555/21</b>	
	Datum: <b>30.08.2021</b>	Az.: <b>752.1</b>

Nr.	Gremium	TOP	Datum	Beratungsziel	Protokollverm.	Status	SB	Ja	Ne	Eh
1	Ortschaftsrat Kollmarsreute		13.09.2021	Entscheidung		öffentlich				
2	Technischer Ausschuss		14.09.2021	Entscheidung		öffentlich				

**Betreff:**

**Erweiterung des Friedhofs Kollmarsreute**

**Zuständigkeit nach Hauptsatzung:**

Das Friedhofs- und Bestattungswesen ist gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 1.6 der Hauptsatzung dem Technischen Ausschuss zugewiesen.

**Begründung: öffentlich/nicht-öffentlich:**

Es liegen keine Gründe für eine nicht-öffentliche Beratung oder Beschlussfassung vor.

**Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss stimmt der Erweiterung des Friedhofs Kollmarsreute zur Schaffung von weiteren Bestattungsmöglichkeiten für Urnenbestattungen zu.

Verfasser:	Abteilung:	OB-Büro SK	FBI 1:	FBI 2:	FBI 3:	FBI 4:	Oberbürgermeister:
------------	------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------------------

**Sachverhalt/Begründung:**

Auf dem Friedhof Kollmarsreute sind sowohl auf dem alten Teil des Friedhofs vorhandenen, wie auch die im ersten Erweiterungsabschnitt geplanten Plätze für Urnenbestattungen mittlerweile fast vollständig belegt.

Es ist geplant, den Friedhof nun in südwestlicher Richtung (siehe Planskizze) zu erweitern. Dabei sollen sowohl Urnenreihengräber, wie auch Urnenwahlgräber eingereicht werden. Außerdem wird damit auch neu die Möglichkeit eines gärtnergepflegten Grabfeldes geschaffen.

Im Rahmen des bestattungsrechtlichen Genehmigungsverfahrens (§ 5 Abs. 1 Bestattungsgesetz Baden-Württemberg i.V.m. § 3 Bestattungsverordnung Baden-Württemberg) wurden bereits die Wasserbehörde und das Gesundheitsamt (beide beim Landratsamt Emmendingen) beteiligt. Von beiden Behörden kamen keine Einwände zur geplanten Erweiterungsfläche für Urnenbestattungen.

Für die Erweiterung des Geländes ist es notwendig, den bestehenden Zaun in Richtung der Verlängerungsfläche abzubauen, die Seitenteile um 25 Meter zu verlängern und am Ende der Verlängerungsfläche wieder einen abschließenden Zaun (in Richtung der landwirtschaftlichen Fläche) zu errichten. Da sich die Friedhofsfläche im Außenbereich befindet, ist hierzu ein baurechtliches Verfahren notwendig, in diesem wird die Naturschutzbehörde des Landratsamtes ebenfalls beteiligt werden.

Im Bereich der Erweiterung wird eine weitere Wasserentnahmestelle eingerichtet, um in der Nähe der Gräber Gießmöglichkeiten bereitzustellen. Ebenso werden weitere Sitzgelegenheiten (Bänke) geschaffen.

**Historie:****Bisherige Bürgerbeteiligung, chronologisch:****Vorangegangene Beschlüsse, chronologisch:****Übereinstimmung mit Zielen, Zielkonflikte und Nachhaltigkeit  
(Abgleich mit Ergebnis Perspektivwerkstatt, spezielle Gutachten, Verkehr und  
Klima/Umweltschutz)**

Die Erweiterungsfläche wird derzeit als landwirtschaftlich genutzte Fläche (Ackerland) genutzt.

Bei der Anlage der neuen Grabfelder (und auch des gärtnergepflegten Grabfeldes) wird ein besonderer Schwerpunkt bei der naturnahen und ökologischen Gestaltung liegen. Es werden einheimische Blühstauden und blühende Gehölze gepflanzt, um die Ansiedelung von Insekten zu fördern. Hierzu wird die Planung auch eng mit dem Naturschutzbund Deutschland (Nabu) sowie der Naturschutzbehörde beim Landratsamt Emmendingen abgestimmt. Freiflächen werden, wie bereits auf dem Bergfriedhof als Insektenwiesen

ausgeführt.

Neben den o.a. Blühstauden und Gehölzen kommen auch einheimische Obstbäume zur Pflanzung, die mittelfristig einen wertvollen Lebensraum bieten werden. Nach der derzeitigen Planung ist außerdem die Errichtung von Trockenmauern vorgesehen, die Wohnmöglichkeiten für Reptilien und Insekten bieten können.

**Anlagen:**

- Planskizze (Lageplan mit rot eingezeichneter Erweiterungsfläche
- Plan „Gärtnergepflegte Grabfelder / Gestaltungsplan Kollmarsreute“

**Finanzen**

Budget (THH & Produktgruppe):

Tiefbau, Investitionsauftrag: I55307021500 mit einem Volumen von 25.000 Euro.

Beschluss des KuS/TA/HA/SR vom:

ÜPI/API-Deckung: